

Griebens Reise - Bibliothek.

[21450]



Im Hinblick auf die bevorstehende Weltausstellung in Chicago beehre ich mich mitzuteilen, dass im Sommer d. J. in meinem Verlage als neuer Reiseführer erscheinen wird:

Führer

für die

**Reise nach New-York
und Chicago**

von deutschen Häfen aus.

Von

E. Cornely.

Mit Karten und Plänen.

Preis 2 *M* 50 *S*.

Das Buch wird allen nach den Vereinigten Staaten Nordamerikas reisenden Deutschen einen sicheren Anhalt und Ratgeber für die Reise bieten. Aus dem Inhalt des Werkes sei nur erwähnt: Praktische Winke und Notizen für die Reise. — Die Ankunft im Hafenort und die Einrichtung des Dampfschiffes. — Die Fahrt auf dem Meere. — Die Landung in New-York und der Aufenthalt in der Stadt. — Fahrt von New-York nach Chicago. — Wegweiser durch Chicago. — Die Weltausstellung. — Englisches Wörterverzeichnis und Redewendungen für den Gebrauch auf der Reise.

Pläne von New-York und Chicago sowie sonstige für die Reise praktische Karten vervollständigen den Führer, der allen Deutschen, die nach den Vereinigten Staaten reisen, insbesondere den Besuchern der Weltausstellung in Chicago höchst willkommen sein wird.

Bei dem grossen Interesse, welches der Führer nach New-York und Chicago für die Aussteller selbst sowie für alle Besucher der Weltausstellung in Chicago haben muss

bietet der dem Buche beigegebene Anzeigentell den Interessenten die geeignetste Gelegenheit zu einer erfolgreichen Empfehlung. Der Preis einer Anzeige für 1893 beträgt für $\frac{1}{4}$ Seite 30 *M*, $\frac{1}{2}$ Seite 60 *M*, für die ganze Seite 120 *M*. Für litterarische Anzeigen gewähre ich 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt.

Die umgehende Aufgabe des Inserat-Auftrages bietet den Vorteil, dass die Anzeige auch noch in die 1892 zur Ausgabe gelangenden Exemplare ohne Aufschlag des Preises aufgenommen wird.

Hochachtend

Berlin, Mai 1892

Albert Goldschmidt.

[21629] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die Geschosswirkung

der

**8-Millimeter-Handfeuerwaffen
an Menschen u. Pferden.****Eine forensisch-chirurgische Studie.**

Von

Dr. Johann Habart,

k. und k. Regimentsarzt und Gardearzt der königl. ung. Leibgarde, o. Mitglied des k. und k. Militär-Sanitäts-Comité in Wien.

Mit 5 Lichtdruck-Tafeln.

Preis 4 *M* ord.

Die vorliegende Arbeit ist das Ergebnis weiterer Experimentalstudien über Geschosswirkung der neuen Handfeuerwaffen, deren vorläufige Resultate in des Verfassers früherer Schrift „Die Gewehrfrage der Gegenwart“ Mittheilungen des k. u. k. Militär-Sanitäts-Comités I—III. (Sammlung medic. Schriften V—VII, Wien 1890, Hölder) niedergelegt worden sind.

Es wird aber dieses Buch in allen Käufern der „Gewehrfrage“ seine Abnehmer finden und interessiert nicht nur alle Militärärzte, sondern auch Gerichtsärzte und Chirurgen, schliesslich, als sehr wichtiger Beitrag zur Reform des Kriegs-Sanitätswesens und von ballistischer Seite aus auch höhere Militärs, Militär-Behörden und -Bibliotheken.

Die kostspielige Herstellung wird eine à cond.-Versendung im allgemeinen nicht zulassen; ich bitte deshalb, möglichst fest, à cond. nur mässig und nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Wien, 19. Mai 1892.

Joseph Šafář.

[21596] In einigen Tagen erscheint:

Anweisung

betr.

**die Genehmigung und Untersuchung
der Dampfessel
vom 1. Mai 1892.**

Mit erläuternden Anmerkungen

herausgegeben von

F. Euseby,

Regierungs-Assessor,

Hülfsarbeiter im Ministerium für Handel
und Gewerbe.5 Bogen kl. 8°. Gehftet 80 *S*;
gebunden 1 *M* 20 *S*.

Nur bar mit 30% und 9/8.

Die tiefgreifenden Aenderungen, die das Verfahren betr. Genehmigung und Untersuchung der Dampfessel durch dessen einheitliche Gestaltung neuerdings erfahren hat, macht eine zuverlässige Darstellung des jetzt geltenden Rechts erwünscht, wie sie in dem angekündigten Hefte dargeboten wird.

Der Herr Verfasser hat aus den besten Quellen, den Ministerial-Akten, geschöpft und bietet nun hier den Kesselbesitzern wie den beteiligten Behörden und Beamten ein beides gleich unentbehrliches Handbuch für diese neue Rechtsordnung, das in diesen Kreisen einen lebhaften Absatz finden wird.

Ich bitte — jedoch nur bar — zu verlangen.

Charlottenburg 2,

Ende Mai 1892.

Fr. Kortkamp.

[21361] Demnächst erscheint:

**Der abenteuerliche
Simplicius Simplicissimus.**

Revidirt von

O. L. B. Wolff,

Sechste Auflage.

16°. Preis 4 *M* ord., 3 *M* netto.

Ich bitte meine Ausgabe bei Gelegenheit zu empfehlen.

Leipzig, den 19. Mai 1892.

Otto Wigand.

[21078] In den nächsten Tagen erscheint:

Doktor Claudius.

Eine wahre Geschichte

von

F. Marion Crawford.

Autorisirte Uebersetzung

von

Th. Höpfner.Preis: Brosch. 1 *M* 60 *S* ord., 1 *M* 20 *S* no.;
geb. 2 *M* 20 *S* ord., 1 *M* 70 *S* no.

Berlin, am 18. Mai 1892.

Georg Reimer.